



Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Gegründet 1979

Jahresbericht 2004

JAHRESBERICHT DER JF VOCKENHAUSEN

Das Jahr 2004 war für die Jugendfeuerwehr Vockenhausen ein sehr anstrengendes, erfolgreiches und zu guter letzt ein Jahr das mit vielen Highlights versehen war. Nachdem Ingo Horn sein Amt als Jugendwart niederlegte, um stv. Wehführer zu werden, gab es einige Umstrukturierungen im Betreuerteam der JF. Für das gesamte Team, insbesondere für meinen Stv. und mich, galt es nun, einige neue Aufgaben zu bewältigen. Dass wir dazu durchaus fähig sind, dürfte das vergangene Jahr, insbesondere das 25jährige Jubiläum (kurz nach Dienstantritt) und der erste BF-Tag der Jugendfeuerwehr Vockenhausen bewiesen haben. Das Team ist mittlerweile hervorragend zusammengewachsen und in der Lage, auch in den kommenden Jahren ein gute Jugendarbeit in Vockenhausen zu leisten.

Zum 31.12.2004 kann die Jugendfeuerwehr Vockenhausen 20 Mitglieder vorweisen. Zwei Mitglieder konnten im vergangenen Jahr in die Einsatzabteilung übernommen werden, zwei weitere Mitglieder sind ausgetreten. Dem stehen allerdings auch drei Neueintritte gegenüber. Wenig erfreulich ist, dass die Anzahl von 20 Mitgliedern nicht ganz real zu sehen ist, da die Übungsbeteiligung deutlich darunter liegt. Als Blick in die Zukunft, hoffe ich in den nächsten zwei Jahren sechs weitere Jugendliche in die Einsatzabteilung übernehmen zu können und natürlich dass der Zulauf auch weiterhin so bleibt.

Im Jahr 2004 war die Jugendfeuerwehr Vockenhausen insgesamt **1080** Stunden bei Diensten tätig. Davon waren **463,5** Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und **616,5** Stunden allgemeine Jugendarbeit. Der Dienstplan wurde gemeinsam mit dem Jugendausschuss erarbeitet, der auch in diesem Jahr hervorragend mitgearbeitet hat.



Vockenhausen vor uns sicher sein.

Das Jahr 2004 begann, wie sollte es auch anders sein, natürlich mit der Tannenbaumsammlung. Alles was Nadeln hatte und nicht eindeutig fest im Boden verwurzelt war, wurde auf zwei Lkw sowie dem GW-N verladen und auf der Kompostierungsanlage in Niederjosbach entsorgt. Wie jedes Jahr halfen auch wieder einige Kameraden der Einsatzabteilung tatkräftig mit, denen ich auf diesem Wege, herzlich für ihre Unterstützung danken möchte. Wenn dies in den nächsten Jahren ebenso reibungslos von Statten geht, dürfte wohl kein Baum in





Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Gegründet 1979

Vom 20. bis 23. Mai 2004 feierte die Jugendfeuerwehr Vockenhausen ihr 25jähriges Jubiläum.

Das Festwochenende begann mit dem traditionellen Vatertagsfrühschoppen. Dank des guten Wetters war dieser zufrieden stellend besucht. Am Freitagabend folgte der obligatorische Festkommers. Begleitet wurde der Festkommers von Darbietungen der JF Vockenhausen, des TSV Vockenhausen und den Vockenhäuser Hexen. Im Anschluss spielte "Olli" noch bis tief in die Nacht. Am Samstagabend spielte "Top 2 Bottom" im Rathaussaal Vockenhausen. Die Cocktailbar war gut besucht und in den Saal passten nicht mehr viele Menschen hinein. Lediglich die Tanzfläche hätte besser besucht sein können. Die Stimmung war bei Rockhits der vergangenen Jahrzehnte trotzdem zeitweise am Kochen.



Das besondere Highlight des Wochenendes war aber der Erste Giro de Vockenhausen.

Dieser Wettkampf bestand aus 2 Teilen, die sich wie folgt aufgliederten:

Samstag:

Wettkampf der Jugendfeuerwehren. Jede Mannschaft bestand aus einem Betreuer und 5 Jugendlichen.

Als Sieger aus diesem Wettbewerb ging Ehlhalten vor beiden Eppsteiner Mannschaften hervor.

Sonntag:

Geschicklichkeitsfahren und Fahrzeugralley. Die Besatzung der Fahrzeuge musste 1/5 betragen. Das Alter war hierbei egal. Neben einer Orientierungsfahrt mussten einige Aufgaben an der Strecke und ein Geschicklichkeitsfahren am Ende des Kurses bewältigt werden. Das Geschicklichkeitsfahren wurde abhängig vom Fahrzeugtyp bewertet. Teilnehmer mit Großfahrzeugen waren also nicht benachteiligt. Eine Mannschaft der Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Vockenhausen nahm mit dem alten TroTLF ebenfalls teil.

Sieger bei dieser Etappe war Eppstein vor Lorsbach und wieder Eppstein.

Es gab die Möglichkeit, an beiden Wettkämpfen getrennt teilzunehmen, oder an beiden Tagen um den Gesamtsieg, des Giro de Vockenhausen zu kämpfen.

Den Gesamtsieg holte sich, dank eines mächtigen Punktevorsprunges vom ersten Tag, die Jugendfeuerwehr Ehlhalten. Dieser zweitägige Wettkampf hat bei den Teilnehmern so guten Zuspruch gefunden, dass wir für das Jahr 2006 eine Neuauflage planen.



Vom 21.-27.08.2004 verbrachten wir ein Stadtzeltlager in Karlstein-Großwelzheim mit insgesamt 62 Teilnehmern. Einige von uns, die es wahrscheinlich schon ahnten, dass die Sonnentage mit Baden am platzeigenem See eher spärlich gesät sein würden, holten sich gleich am ersten Tag einen Sonnenbrand. Der dürfte sie dann nicht nur an den verregneten Tagen im Lager sondern auch noch zu Hause an unserem ersten Tag am See erinnert haben. Wie schon gesagt, wenn wir in Urlaub fahren, scheint der Wettergott auch Urlaub zu haben. So kam es, während sich Jugendliche und





Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Gegründet 1979

Betreuer in einem Regenwassergespeisten Hallenbad, das Dach bestand aus einer Kunststoffplane, die einem Schweizer Käse glich, die Zeit vertrieben, einige zurückgebliebene Betreuer, ein ausgeklügeltes Abwassersystem um unsere Zelte graben mussten. Wie mir berichtet wurde, ist ein in einem Zelt schlafenden Betreuer durch merkwürdige Bewegungen seiner Luftmatratze wach geworden. Meinem Wissen nach, ist dies der erste dokumentierte Fall von Seenot in einem verschlossenen Zelt. Besucht wurde auch noch das Schwimmbad „Atlantis“ in Obertshausen, sowie das Feuerwehrhaus in Alzenau-Michelbach, wo die Jugendlichen ein AED-Training durchführen konnten. Vielen Dank an die Kameraden der Feuerwehr Michelbach. Den krönenden Abschluss bildete eine Nachtwanderung. Die dank zuvor gestreuter Gerüchte, einer Kettensäge (ohne Kette) und frischen Knochen vom Metzger wohl einigen das Herz in die Hose rutschen lies. Auch wenn sie es bis heute nicht zugeben wollen, wir haben alles auf Video!

Eine Neuerung war der 2004 erstmals durchgeführte BF-Tag der Jugendfeuerwehr. Am 11. September um 8 Uhr hieß es Dienstbeginn für die 24h Schicht der "Berufsfeuerwehr Stadt Eppstein" in den Wachen Eppstein und Vockenhausen. Es gab einen festgelegten Dienstplan, der die Ausbildungseinheiten vorgab. Doch dieser Dienstplan wurde durch die zahlreichen Einsätze immer wieder durchkreuzt.



Die Einsätze spiegelten das Spektrum der Einsatzabteilung wieder. Sie reichten von Brandbekämpfung und Verkehrsunfällen über Menschenrettung, Unterstützung von Rettungsdiensten, Türöffnungen und ging bis zum Suchen von vermissten Personen. Und auch Fehlalarme waren Teil des Tages.

Auch der Dienstsport durfte an diesem Tag nicht fehlen.

Unterstützt wurden die Kameraden der Jugendfeuerwehr von der Polizei Kelkheim und dem

DRK Ortsverein Eppstein. Auch die Nacht wurde auf der Wache verbracht.

Am 12. September um 8 Uhr hieß es Dienstende. Die Fahrzeuge wurden übergeben und man verabschiedete sich in den verdienten Feierabend. Dieser Tag machte allen Teilnehmern viel Spaß und man kann sich sicher sein das es eine Wiederholung des "Berufsfeuerwehrtag" geben wird.



Wie in jedem Jahr traf sich auch dieses Jahr am 09.10. wieder die Jugendfeuerwehr Vockenhausen zum fast schon traditionellen Umweltschutztag um Bachläufe, Waldwege und Parkplätze sowie Straßenränder von achtlos weggeworfenen oder gezielt entsorgten Haus- und Sondermüll zu befreien.

Alte Autobatterien, Teerplatten, Altölfässer, leere Flaschen und sogar Unterwäsche auf dem Parkplatz am





Jugendfeuerwehr Vockenhausen

Gegründet 1979

Anglerteich Richtung Ehlhalten wurde eingesammelt. Auf dem Weg dorthin warteten aber vorher noch Autoreifen und Gartengeräte auf ihre Entsorgung. Am Parkplatz des Friedhofes fanden sich neben leeren Flaschen, diverse Küchenutensilien, Gartenabfälle und Liegen.



Auch 2004 hat die Jugendfeuerwehr Vockenhausen wieder am Gusbachcup teilgenommen. Hier konnten ein guter 13. und ein dritter Platz erreicht werden. Noch besser lief die Stadtralley. Nach 2003, konnten wir auch 2004 den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Sollten wir das, woran ich fest glaube, auch 2005 wieder schaffen, können wir ihn endlich für immer behalten.

Die Jugendfeuerwehr Vockenhausen war auch in diesem Jahr wieder auf dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt vertreten. Einmal mehr bot sie erfolgreich frische Waffeln und heißen Orangensaft an. Der Erlös fließt in die Jugendarbeit.

Abschließend bleibt mir nur noch, besonders meinem Stellvertreter Benjamin Dick und allen Betreuern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in diesem ereignisreichen Jahr zu danken. Vergessen werden darf natürlich auch nicht die Wehrführung, die uns in allen Belangen immer unterstützt hat sowie auch den städtischen Gremien. Ein besonderes Dankeschön auch an die Firmen Paulus, Engelhard & Co sowie Franz Burkhard, die uns wie jedes Jahr ihre Lkw für die Tannenbaumsammlung zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank weiterhin an die fleißigen Helfer bei Jubiläum und BF-Tag sowie an alle, die ich jetzt doch vergessen habe.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass die Zusammenarbeit zwischen Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung auch weiterhin so gut funktioniert, denn dann sollten wir auch die kommenden Jahre erfolgreich für alle gestalten können.

Stefan Wittich
-Jugendwart-

Benjamin Dick
-stv. Jugendwart-

